


## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen am 03.04.2014

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	18:05 Uhr
<b>Ende:</b>	18:15 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Stampf
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 12.02.2014	
4.1.	Aktueller Sachstand Inklusionsprojekt Rotdornweg BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt	<b>0148/14</b>
5.	Informationen	

- 5.1. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 13.03.2014 **0412/14**  
Informationsaufforderung – Logistikunternehmen  
"Eurogate Warehouse & Distribution GmbH"  
BE: Antragsteller Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler  
hinzugezogen:  
Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
- 5.2. Sonstige Informationen
6. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom  
27.02.2014

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

### 3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

### 4. Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 12.02.2014

#### 4.1. Aktueller Sachstand Inklusionsprojekt Rotdornweg BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

0148/14

Zum Tagesordnungspunkt war der Geschäftsführer der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Erfurt mbH (KoWo GmbH) anwesend. Das Rederecht wurde ihm einvernehmlich erteilt.

Herr Stampf, stellv. Ausschussvorsitzender, bat um einen kurzen Sachstand, ob der neue Vereinsvorstand weiterhin die Forderung aufrechterhält, einige Häuser im Rotdornweg selbst zu entwickeln. Der Geschäftsführer der KoWo GmbH, informierte über ein Gespräch mit dem "neuen" Vorstand der Bürgerinitiative. Dabei wurde mit der Bürgerinitiative über folgende Punkte Einigkeit erzielt:

- das bisher vorliegende Konzept sei nicht ausreichend,
- als ein erster Schritt sei ein neues Konzept zu erarbeiten,
- für das weitere Verfahren (Erstellung Konzept und Prüfung) wird ein Zeitraum von zwei bis drei Jahren benötigt,
- es werden ca. 100 TEUR Kosten entstehen.

Ob es aus Sicht der Geschäftsführung zielführend sei, an dem gefassten Stadtratsbeschluss in der Sache festzuhalten oder sollte die KoWo GmbH wieder die Verfügungsgewalt über

die Häuser erhalten, fragte Herr Stampf. Der Geschäftsführer der KoWo GmbH erläuterte, dass der Vorstand nach wie vor an seinem Projekt festhält und etwa 60 % der Häuser selbständig sanieren möchte. Sollte das Projekt Form annehmen und die Bürgerinitiative diese Häuser als eine Art Genossenschaft erhalten, könnten die restlichen 40 % durch die KoWo GmbH verwertet werden.

Wenn es neue Erkenntnisse zu diesem Projekt geben sollte, möge der Ausschuss durch die KoWo GmbH informiert werden, bat Herr Stampf. Der Geschäftsführer der KoWo GmbH sicherte dies zu.

## **zur Kenntnis genommen**

### **5. Informationen**

- 5.1. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 13.03.2014                      0412/14**  
**Informationsaufforderung – Logistikunternehmen**  
**"Eurogate Warehouse & Distribution GmbH"**  
**BE: Antragsteller Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler**  
**hinzugezogen:**  
**Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt**

Herr Stampf, stellv. Ausschussvorsitzender, erkundigte sich nach dem aktuellen Stand. Hierzu äußerte sich die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, Frau Hoyer, dahingehend, dass keine neuen Informationen vorliegen.

Da zu den nächsten zwei Fragen die Beantwortung durch die Beigeordnete nicht erfolgen konnte, sind diese bis zur nächsten Sitzung am 15.05.2014 schriftlich nachzureichen.

<p>Drucksache 0723/14</p>	<p>Herr Stampf bezog sich in seinen Ausführungen auf die Drucksache 0004/10 - Grundstücksverkehr - Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet ILZ - West B-Plan STO 584 - Westlich Erfurter Landstraße -, Beschlusspunkt 02 "Der Stadtrat stimmt der Erteilung einer Kaufoption, befristet bis zum 15.01.2013, für eine angrenzende Erweiterungsfläche ... an die Firma ... oder an ein mit dem Käufer im Sinne von § 15 Aktiengesetz verbundenes Unternehmen zu."</p> <p>Wurde von diesem Optionsrecht Gebrauch gemacht?</p> <p>Das Logistikzentrum "Eurogate Warehouse &amp; Distribution GmbH" wurde mit ca. 8 Mio. EUR gefördert. Was passiert wenn es zu einem Insolvenzantrag kommt und dieser Standort aufgegeben werden müsste, sind dann die 8 Mio. EUR an eine Bindungsfrist gebunden?</p> <p>T.: 15.05.2014 V.: Dezernat für Wirtschaft und Umwelt</p>
-------------------------------	--

zur Kenntnis genommen

## 5.2. Sonstige Informationen

Es lagen keine sonstigen Informationen vor.

## 6. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 27.02.2014

genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

gez. Stampf  
stellv. Vorsitzender

gez.   
Schriftführer/in